

Schroder ISF* Global Multi-Asset Balanced

Fondsmanager: Ingmar Przewlocka, Anna Podoprigora | Fondsmanagement-Kommentar:
Dezember 2024

Überblick über die Wertentwicklung

- Die Performance des Fonds war im Dezember negativ. Die globalen Aktien, gemessen am MSCI World Index, entwickelten sich uneinheitlich: Während US-Aktien Verluste verzeichneten, konnten Aktien aus der Eurozone und Japan zulegen.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Das Portfolio verlor aufgrund der Durations- und Währungsexposition etwas an Boden.
- Im festverzinslichen Bereich waren US-amerikanische und europäische Staatsanleihen am abträglichsten. Investment-Grade-, Hochzins- und Schwellenländeranleihen tendierten weitgehend seitwärts.
- Währungsengagements wirkten sich negativ aus, wobei die Schwellenländer erneut eine unterdurchschnittliche Performance erzielten. Im Cash-ähnlichen Teil des Portfolios wurde die Performance durch die Erträge aus unseren Wertpapieren mit kurzer Laufzeit (weniger als 12 Monate) unterstützt.
- Aktien zeigten insgesamt eine leicht negative Entwicklung. Während globale und europäische Aktien sowie Märkte in Japan und China leicht zulegten, schmälerten US-Aktien, vor allem unser Engagement in Small Caps, die Performance. Britische Aktien gaben geringfügig nach, während die Schwellenländermärkte in etwa unverändert blieben.
- Alternative Anlagen, bestehend aus Rohstoffen und versicherungsgebundenen Anleihen, trugen hingegen mit einer leicht positiven Entwicklung zur Performance bei.

Portfolioaktivität

- Wir behielten ein relativ aggressives Engagement am Aktienmarkt bei, nahmen jedoch einige Anpassungen an der taktischen Aktienallokation vor. Beispiele hierfür sind Gewinnmitnahmen bei Nasdaq- und S&P-Futures sowie eine gewisse Aufstockung des Engagements bei regionalen US-Banken. Wir bauen zudem ein Engagement im deutschen DAX auf.

- Wir erreichten unser Kursziel und nahmen Gewinne aus der im September aufgenommenen Position im NYSE FANG+-Index mit, der Wachstumswerte der nächsten Generation von Technologie und Technologieunternehmen umfasst.
- Wir reduzierten die Duration, was in erster Linie auf Gewinnmitnahmen zurückzuführen war, da wir 30-jährige deutsche, britische und US-Zinspositionen verkauften. Wir erhöhten unser Engagement in 10-jährigen Anleihen etwas, da die Renditen zu Monatsbeginn angestiegen waren.
- Im Rohstoffbereich stockten wir unseren Silber-ETC (Exchange Traded Commodities) taktisch auf und bauten unser Engagement in einem diversifizierten Rohstoff-Swap-ETF (Exchange Traded Fund) aus. Um unser Engagement in den europäischen Basisrohstoffen wieder etwas zu erhöhen, nutzten wir Aktienindex-Futures.

Ausblick

- Jahresendprognosen sind immer ein unzuverlässiges Geschäft, aber man kann davon ausgehen, dass nicht alle Strategien, die im Jahr 2024 funktioniert haben, auch im Jahr 2025 die Gewinner sein werden.
- **Bei Aktien wird es mehr um Alpha und weniger um Beta gehen.** Nach den starken Kursgewinnen im vergangenen Jahr erscheint es unwahrscheinlich, dass sich die Dynamik bei US-Aktien im gleichen Tempo fortsetzt. Dies deutet darauf hin, dass das breite Marktengagement (Beta) wahrscheinlich nicht mehr so stark zu den Renditen beitragen wird wie 2024. Dadurch wird Alpha – also Mehrrenditen aus der Auswahl der Länder, Wertpapiere und Sektoren mit der besten Performance – vergleichsweise wichtiger. Zudem ist es wahrscheinlich, dass wir im Laufe des Jahres unser taktisches Overlay für eine „normalere“ Kombination aus Offensive und Defensive verwenden werden.

- **Die Entwicklung der Duration wird voraussichtlich differenzierter verlaufen.** Das Szenario für 2025 ist geprägt von Unsicherheiten hinsichtlich weiterer Zinssenkungen und potenziell divergierenden Inflationsaussichten. In den USA könnte die Inflation stärker anziehen als in Europa. Wenn die Inflationsorgen zunehmen, kann die Korrelation positiv werden, wie im Jahr 2022, als Anleihen und Aktien gleichzeitig fielen. Ein positiver Aspekt eines solchen Szenarios ist, dass Anleihen zwar an Bedeutung als Diversifikationsinstrument verlieren, dafür aber als „Carry“-Quelle an Relevanz gewinnen könnten, da die Renditen steigen. Die Erträge aus kurzlaufenden Anleihen während früherer Abverkäufe leisteten in den letzten zwei Jahren einen wichtigen Beitrag zur Performance. Die Nutzung von Carry-Strategien bleibt daher auch künftig ein essenzieller Bestandteil unseres Anlageansatzes.
- **Ebenso entscheidend wird es sein, das gesamte Spektrum an Chancen zu nutzen.** Wir streben kontinuierlich danach, Diversifizierungsquellen zu erschließen, die über die traditionelle Kombination aus Anleihen und Aktien hinausgehen. Ein Beispiel hierfür ist die erfolgreiche Integration von versicherungsgebundenen Katastrophenanleihen in unser Portfolio im Jahr 2024. Ein weiterer Bereich, in dem wir uns verstärkt engagiert haben und auch weiterhin engagieren werden, sind Rohstoffe. Die folgende Fallstudie zeigt, wie wir in den letzten zwei Jahren mit dieser Anlageklasse gearbeitet haben.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

Jahr	Fonds	Vergleichsbenchmark ¹	Zielindex ¹
2024	7,1	5,6	6,7
2023	7,0	6,2	6,6
2022	-8,5	-11,1	3,4
2021	8,5	3,7	2,4
2020	6,0	1,4	2,6
2019	12,0	7,7	2,6
2018	-6,9	-5,1	2,7
2017	3,7	2,0	2,7
2016	0,6	1,9	2,7
2015	-2,9	0,9	3,0

Quelle: Schroders, Stand: 31. Dezember 2023. Die Angaben zur Wertentwicklung des Fonds verstehen sich nach Abzug von Gebühren auf Basis der Nettoinventarwerte bei Wiederanlage des Nettoertrags, basierend auf den thesaurierenden Anteilen der Klasse C. ¹ Die Ziel-Benchmark ist der 3-Monats-Euribor +3 %. Die Vergleichsbenchmark ist die Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category. Am 15. August 2022 wurde das Ziel von 3-Monats-Euribor +3 % auf einen Vergleichsindex der Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category umgestellt. Die Wertentwicklung anderer Anteilsklassen des Fonds finden Sie in den jeweiligen Factsheets.

Risikohinweise

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was

bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an Schroder International Selection Fund (die "Gesellschaft") zu zeichnen. Dieses Dokument sollte nicht als Beratung ausgelegt werden und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in die Gesellschaft ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Für Deutschland sind diese Dokumente kostenlos in deutscher Sprache unter folgendem Link erhältlich: www.eifs.lu/schroders und von Schroder Investment Management (Europe) S.A., Niederlassung Deutschland, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main. Für Österreich sind diese Dokumente kostenlos in deutscher Sprache unter folgendem Link erhältlich: www.eifs.lu/schroders und von unserer Informationsstelle Schroder Investment Management (Europe) S.A., Niederlassung Deutschland, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main, Deutschland. Schroders kann jederzeit beschließen, den Vertrieb eines oder mehrerer Fonds in einem EWR-Land einzustellen. Allerdings wird eine solche Absicht in Übereinstimmung mit den geltenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf unserer Website veröffentlicht. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Alle Ansichten und Meinungen, die Einzelpersonen zugeschrieben werden, sind eventuell nicht mit den Ansichten identisch, die in anderen Mitteilungen, Strategien oder Fonds von Schroders zum Ausdruck gebracht oder zugrunde gelegt werden. Schroders geht davon aus, dass die hierin enthaltenen Informationen zuverlässig sind, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen von Schroders und sollten von einer unabhängigen Stelle überprüft werden. Daten von Dritten sind Eigentum des Datenanbieters oder werden von diesem lizenziert und dürfen ohne dessen Zustimmung nicht wiedergegeben, extrahiert oder für andere Zwecke verwendet werden. Weder Schroders noch der Datenanbieter haften im Zusammenhang mit den Daten Dritter. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist erhältlich unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/summary-of-investor-rights/>. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.